

Masterstudium Lehramt Primarstufe

Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

Bildungswissenschaften

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	Art
MBW-1	Unterrichtsqualität	5,00	3,00	PF
MBW-2	Schulqualität	5,00	3,00	PF
MBW-3	Systemisches Arbeiten	5,00	3,00	PF
MBW-4	Professionalisierung im Kontext von Inklusion und Medienbildung	5,00	3,00	PF

Modul 1

Modulbeschreibung					Masterstudium Lehramt Primarstufe - Bildungswissenschaften					
Kurzzeichen		Modulbezeichnung								
MBW-1		Unterrichtsqualität								
				ECTS-AP		Semester				
				5		1/2				
Kategorie:			Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Kategorie:	
			ja		nein		nein		Basismodul	
			ja		nein		nein		Aufbaumodul	
			ja		nein		nein		ja	
			ja		nein		nein		nein	
Zugangsvoraussetzungen										
Zulassung zum Masterstudium										
Bildungsinhalte										
<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsqualität: Evidenzbasierung, Modelle, Szenarien, Bereiche, Merkmale und Prinzipien, Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsqualität im inklusiven Setting • Pädagogische Diagnostik: Diagnose und Evaluation des Unterrichts, Umgang mit Ergebnissen, Feedbackkultur • Lernen und Lehren: Rahmenbedingungen und Gestaltungsvarianten von inklusiven und gesundheitsförderlichen Lern- und Lehrarrangements • Die Person in Unterrichtsentwicklungsprozessen: unterrichtsrelevante Merkmale und Orientierungen von Lehrpersonen im inklusiven Unterricht • Personale Bildung und Unterrichtsentwicklung: problem- und handlungsorientierte Reflexion von Bildungs- und Erziehungsprozessen, Empowerment, Partizipation und Potenzialfaltung 										
Lernergebnisse/Kompetenzen										
Die Studierenden ...										
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Instrumente systematischer Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsqualität entlang schulischen Qualitätsmanagements und können diese auf (inklusions)pädagogische Fragestellungen anwenden. 										

- kennen theoretische Konzepte, Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Diagnostik und nutzen diese, um ressourcenorientiert zu arbeiten.
- identifizieren Ressourcen zur Unterstützung von Gesundheit, Lernen und Teilhabe und nutzen diese für die Gestaltung von inklusiven und gesundheitsfördernden Lern- und Lehrarrangements.
- reflektieren die eigenen subjektiven Theorien hinsichtlich inklusiver Einstellungen und Haltungen und analysieren Bildungs- und Erziehungsprozesse hinsichtlich ihrer inklusiven Ausrichtung.
- sind in der Lage personale Lern- und Bildungsprozessen zur Unterstützung von Partizipation und Potenzialentfaltung zu initiieren.

Querschnittsbereiche

- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Beobachtungs-, Prozessanalyse, Beratungskompetenz
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten)
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung
- Inklusive Bildung (Lernen, Mehrsprachigkeit, Diagnostik und individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung, Handlungsfelder inklusiver Pädagogik)

Lehr- und Lernmethoden

Diversitätssensible Lerndesigns die selbstbestimmtes, selbstverantwortliches Lernen stützen und personalisiertes Lernen ermöglichen sowie webbasierte Lernarrangements

Leistungsnachweise:

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Lehrveranstaltungsübersicht:

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP	
MBW-1	Unterrichtsqualität				
	Unterrichtsqualität entwickeln und sichern Developing and Ensuring Quality of Teaching		SE	2,0	3,0
	Person und Unterrichtsentwicklung		SE	1,0	2,0
	Summe			3,0	5,0

Modul 2

Modulbeschreibung					Masterstudium Lehramt Primarstufe - Bildungswissenschaften				
Kurzzeichen		Modulbezeichnung							
MBW-2		Schulqualität							
					ECTS-AP		Semester		
					5		1/2		
Kategorie:				Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		Aufbaumodul	
ja		nein		nein		ja		nein	
Zugangsvoraussetzungen									

Zulassung zum Masterstudium

Bildungsinhalte

- Schulentwicklung und Schulqualität: Begriffsklärung, Evidenzbasierung, rechtliche und systemtheoretische Faktoren und Zusammenhänge, schulisches Qualitätsmanagement und Qualitätskulturen
- Transformationsprozesse im Bildungsbereich: Systemebenen, Unterstützungssysteme, Gelingensbedingungen und Grenzen
- Gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen: Voraussetzungen und Bedingungen Gesunder Schule
- Die Person in Schulentwicklungsprozessen: Rollen, Aufgaben und Professionalisierung, personale Bildung und Schulentwicklung, persönliche Haltungen und Handlungen
- Projektarbeit und Teamentwicklung: Planung, Durchführung und Umgang mit Widerständen und Konflikten
- Gesundheit am Arbeitsplatz Schule: berufsspezifische Belastungen, persönliche Ressourcen und Bewältigungsstrategien

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden ...

- verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Schulentwicklung und Schulqualität und sind in der Lage, den Gesamtzusammenhang zwischen verschiedenen Steuerungsformen und ihrer Umsetzung an der Einzelschule im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen zu berücksichtigen.
- weisen Grundkenntnisse und Methoden zum strukturierten Arbeiten im Qualitätsregelkreis auf Grundlage von Daten nach und wissen um die Bedeutung von Feedback zum System Schule Bescheid.
- beschreiben Schulen als besondere soziale Organisationen (Expert*innen-Organisationen) und diagnostizieren deren jeweilige Qualitätskultur, reflektieren Strukturen, Prozesse sowie Formen der Zusammenarbeit und steuern bewusst die eigene Lehrer*innen-Rolle.
- analysieren ihre persönlichen Haltungen und Werte vor dem Hintergrund von Werten und Normen in der Organisation und setzen sich mit Fragen zu Veränderungsprozessen und dem eigenen Umgang in Veränderungsprozessen auseinander.
- benennen die relevanten Konfliktarten in Schulentwicklungsprozessen und besitzen die Fähigkeit, mit Hilfe von Perspektivenwechsel mit Widerständen umzugehen.
- erläutern gesundheitsförderliche Einstellungen und Kompetenzen, um die im Schulalltag auftretenden Belastungen/Arbeitsbedingungen zu verbessern, sei es im Umgang mit der eigenen Person oder in Beziehungsgestaltung gegenüber Schüler*innen, Eltern, Erziehungsberechtigten, Kolleg*innen oder der Schulleitung.

Querschnittsbereiche

- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Beobachtungs-, Prozessanalyse, Beratungskompetenz
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten)
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

Lehr- und Lernmethoden

Diversitätssensible Lerndesigns die selbstbestimmtes, selbstverantwortliches Lernen stützen und personalisiertes Lernen ermöglichen sowie webbasierte Lernarrangements.

Leistungsnachweise:

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Lehrveranstaltungsübersicht:				
Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
MBW-2	Schulqualität			
	Schulqualität entwickeln und sichern	SE	2,0	3,0
	Person und Schulentwicklung	SE	1,0	2,0
	Summe		3,0	5,0

Modul 3

Modulbeschreibung Masterstudium Lehramt Primarstufe - Bildungswissenschaften				
Kurzzeichen	Modulbezeichnung			
MBW-3	Systemisches Arbeiten			
		ECTS-AP	Semester	
		5	1/2	
Kategorie:			Kategorie:	
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Zugangsvoraussetzungen				
Zulassung zum Masterstudium				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe, Modelle und Konzepte systemischen Denkens und Handelns • Systemische Sichtweisen in Beratung und Coaching • Einführung in verschiedene Ansätze systemischen und diversitätssensiblen Lernens in inklusiven Settings, z.B. Peer-Learning, Buddy-Prinzip • Prozess-, ressourcen-, zukunfts- und lösungsfokussierte Frage- und Interventionstechniken auf Basis einer dialogischen und diversitätssensiblen Grundhaltung • Beratungsgespräche im Kontext der Schulpartnerschaft mit Eltern, Erziehungsberechtigten, Schüler*innen und Kolleg*innen • Moderation und Beratung in Gruppen und Teams in schulischen Kontexten 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Die Studierenden ...				
<ul style="list-style-type: none"> • erklären Grundbegriffe, Modelle und Konzepte systemischen Denkens und Handelns und wenden Techniken und Methoden systemischen Arbeitens in der inklusiven Praxis an. • agieren teamorientiert sowie diversitätssensibel und entwickeln sich in der Rolle als Coach sowie in ihrer Persönlichkeit durch systemische Reflexion weiter. • verfügen über fundierte Beratungs- und Gesprächsführungskompetenz und sind in der Lage mit Eltern, Erziehungsberechtigten, Schüler*innen und Kolleg*innen themenspezifisch und strukturiert Beratungsgespräche zu führen. • arrangieren und begleiten erfolgreiche Moderation in inklusiven schulpädagogischen Settings. • analysieren verschiedene Ansätze systemischen Lernens und bereiten diese methodisch-didaktisch für die Schulpraxis auf. 				

Querschnittsbereiche				
<ul style="list-style-type: none"> • Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit • Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten) • Beobachtungs-, Prozessanalyse, Beratungskompetenz • Gender- und Diversitätskompetenz • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Kulturelle Bildung und Wertevermittlung 				
Lehr- und Lernmethoden				
Seminaristisches, kooperatives, personalisiertes sowie webbasiertes Arbeiten in diversitätssensiblen Lernarrangements.				
Leistungsnachweise:				
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.				
Lehrveranstaltungsübersicht:				
Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
MBW-3	Systemisches Arbeiten			
	Grundlagen, Modelle und Konzepte systemischer Pädagogik	SE	2,0	3,0
	Techniken und Methoden systemischen Arbeitens	SE	1,0	2,0
	Summe		3,0	5,0

Modul 4

Modulbeschreibung					Masterstudium Lehramt Primarstufe - Bildungswissenschaften	
Kurzzeichen	Modulbezeichnung					
MBW-4	Professionalisierung im Kontext von Inklusion und Medienbildung					
				ECTS-AP	Semester	
				5	1/2	
Kategorie:			Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul		Aufbaumodul	
ja	nein	nein	ja		nein	
Zugangsvoraussetzungen						
Zulassung zum Masterstudium						
Bildungsinhalte						

- Grundbegriffe und Theorien sozialer Ungleichheit in Bildungsprozessen
- Beziehungen zwischen biografisch beeinflussten Individuallagen und Schulerfolg und die möglichen Auswirkungen auf die Lebensperspektive
- Institutionelle Diskriminierung im schulischen Kontext und deren Einfluss auf bildungsbiografische Prozesse
- Medienpädagogische Konzepte: Medienforschung und Mobiles Lernen - technologieunterstützte inklusive Lern- und Lernsettings.
- Informationsmanagement: Techniken, Umsetzung und Evaluation vor dem Hintergrund der barrierefreien Weitergabe von Informationen.
- Mediengestützte Bildungsmaterialien: Softwareprodukte, Lehr- bzw. Lernplattformen und multimediale Lernumgebungen mit dem Fokus Barrierefreiheit (bspw. die Konzepte der einfachen und leichten Sprache und Maßnahmen zur Unterstützung bei Sehbeeinträchtigung).

Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden ...

- sind sensibilisiert für Dynamiken und Prozesse in Bezug auf Bildungsbenachteiligung und können Einschätzungen in Bezug auf die Lebensperspektive tätigen.
- analysieren individuelle Lebenslagen der Schüler*innen und stellen durch geeignete Maßnahmen mehr Bildungsgerechtigkeit her.
- bewerten Lernprozesse in Hinblick auf die Wechselwirkung biografischer und institutioneller Aspekte.
- analysieren aufgrund ihres Wissens über soziale Ungleichheit in pädagogischen Handlungsfeldern Möglichkeiten und Grenzen ihres Handelns.
- benennen medienpädagogische Konzepte, analysieren aktuelle Forschungsergebnisse und setzen sich kritisch-reflexiv mit den Möglichkeiten von Medien, insbesondere vor dem Hintergrund der Inklusion, auseinander.
- analysieren medienpädagogische Konzepte und bewerten diese vor dem Hintergrund der Diversität
- integrieren schulisch relevante Ansätze zu mediengestütztem Informationsmanagement in unterrichtlichen Planungen und in die kollaborative Zusammenarbeit mit Kolleg*innen.
- beschreiben mediengestützte Unterrichtsmaterialien und können diese barrierefrei erstellen, einsetzen, reflektieren und evaluieren.

Querschnittsbereiche

- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten)
- Beobachtungs-, Prozessanalyse und Beratungskompetenz
- Medienkompetenz, Basiskompetenzen Lesen, Rechnen, Schreiben
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

Lehr- und Lernmethoden

Das Lernen im Modul wird durch interaktive und kooperative Gruppenarbeiten, Diskussionen, Vorträge, Reflexionen und Analysen sowie durch selbstgesteuertes Lernen (u.a. durch den Einsatz von Blended Learning Konzepten) und seminaristischen Beiträgen unterstützt. Einige LV-Termine werden in Form des inverted classroom / flipped classroom durchgeführt werden, d.h.

Studierende bereiten ein Thema vor dem eigentlichen LV-Termin vor, um im Seminar an Fallbeispielen arbeiten zu können.

Leistungsnachweise:

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Lehrveranstaltungsübersicht:

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
MBW-4	Professionalisierung im Kontext von Inklusion und Medienbildung			
	Soziale Ungleichheit im Kontext schulischer und außerschulischer Bildung	SE	2,0	3,0
	Informationsmanagement und Medienbildung	SE	1,0	2,0
	Summe		3,0	5,0

Masterstudium Lehramt Primarstufe

Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

Fachdidaktik Deutsch

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	Art
MDE-I	Vertiefung: Deutsch für die Primarstufe	5,00	3,00	WP

Modul I

Modulbeschreibung					Masterstudium Lehramt Primarstufe - Deutsch				
Kurzzeichen		Modulbezeichnung							
MDE-I		Vertiefung: Deutsch für die Primarstufe							
				ECTS-AP		Semester			
				5		1/2			
Kategorie:				Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		Aufbaumodul	
nein		ja		nein		ja		ja	
Zugangsvoraussetzungen									
Zulassung zum Masterstudium									
Bildungsinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachentwicklung in der Schuleingangsphase, insbesondere im Hinblick auf die heterogene Ausprägung von Vorläuferfertigkeiten • Aktuelle Forschung zu Spracherwerb und Sprachkompetenz, insbesondere deren Beobachtung, Einschätzung und Förderung • Methoden des sprachförderlichen Unterrichts im Kontext von Heterogenität • Lernwelten für den Schriftspracherwerb für heterogene Klassenzusammensetzungen (gendergerecht, parallele Alphabetisierung L1 und L2, Mehrsprachigkeit, etc.) • Einschätzung von individuellen Lese- und Schreibkompetenzen, Unterstützung von kritischen Stellen im Prozess des Schriftspracherwerbs, Maßnahmen und Materialien zur Unterstützung • Festigung eigener Schreibkompetenzen (insbesondere Grammatik- und Orthografiekenntnisse), Bildungssprache 									
Lernergebnisse/Kompetenzen									

Die Studierenden ...

- kennen die wesentlichen Vorläuferfertigkeiten, die essenziell für den Schriftspracherwerb sind, schätzen diese adäquat ein und fördern aufgrund dieser differenziert im Unterricht.
- gestalten den Erstunterricht durchgängig sprachförderlich unter besonderer Berücksichtigung der Bereiche Gender und Diversität.
- planen und gestalten altersadäquate Lernwelten für den Schriftspracherwerb, insbesondere Literacy-Projekte zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern unter Einbezug verschiedener Ansätze der Lese- und Schreibdidaktik, der Lese- und Schreibstrategien, generativen und kreativen Schreibens sowie der Begegnung mit Literatur.
- schätzen Lese- und Schreibkompetenzen individuell ein, unterstützen Schüler*innen an kritischen Stellen des Schriftspracherwerbs und planen und gestalten kompetenzfördernden Deutschunterricht.
- reflektieren und vertiefen die eigene Schreibkompetenz, insbesondere eigenen Grammatik- und Orthografiekenntnisse und die Bildungssprache.

Querschnittsbereiche

- Mehrsprachigkeit
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung
- Medienkompetenz

Lehr- und Lernmethoden

Präsenzveranstaltungen (seminaristisches interaktives Arbeiten).

Leistungsnachweise:

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Lehrveranstaltungsübersicht:

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSSt	ECTS-AP
MDE-I	Vertiefung: Deutsch für die Primarstufe			
	Heterogenität in der Schuleingangsphase	SE	1,0	2,0
	Schriftspracherwerb	SE	2,0	3,0
	Summe		3,0	5,0

Masterstudium Lehramt Primarstufe

Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

Fachdidaktik Mathematik

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	Art
MMA-1	Mathematisches Denken fördern in der Primarstufe	5,00	3,00	WP

Modul I

Modulbeschreibung					Masterstudium Lehramt Primarstufe - Mathematik				
Kurzzeichen		Modulbezeichnung							
MMA-1		Mathematisches Denken fördern in der Primarstufe							
				ECTS-AP		Semester			
				5		1/2			
Kategorie:				Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		Aufbaumodul	
nein		Ja		nein		ja		nein	
Zugangsvoraussetzungen									
Zulassung zum Masterstudium									
Bildungsinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsstandards als Grundlage des Mathematikunterrichts • Didaktische Prinzipien und darauf aufbauende Lernformen verknüpft mit ausgewählten mathematischen Inhaltsbereichen • Didaktische Gestaltung von Lernumgebungen • Fehler und Lernschwierigkeiten • Differenzierungsaspekte eines gender- und sprachsensiblen Mathematikunterrichts: Umgang mit Diversität und Heterogenität • Analoge und digitale Arbeitsmittel des Mathematikunterrichts 									
Lernergebnisse/Kompetenzen									

Die Studierenden ...

- differenzieren die allgemeinen mathematischen Kompetenzen in verschiedenen Inhaltsbereichen und können auf der Basis didaktischer Prinzipien und der darauf aufbauenden Lernformen ihren Unterricht planen und die Planung reflektiert begründen.
- entwickeln ein didaktisches und pädagogisches Verständnis von Lernumgebungen, die sich auf Lernprozesse und Lernergebnisse auswirken, um für Kinder eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der sich diese angenommen, respektiert und ernst genommen fühlen und verknüpfen ihr Wissen um didaktische Prinzipien und Lernformen mit ihrem Verständnis von Lernumgebungen, um mathematische, psychologische und pädagogische Aspekte des Lernens und Lehrens von Mathematik im Unterricht zu integrieren.
- sind sich spezieller Themenbereiche, die den Kindern Probleme bereiten, bewusst und nutzen unterschiedliche Diagnosemöglichkeiten zur Erfassung von Fehlern und Lernschwierigkeiten, um damit Folgerungen für spezielle Förderung und den Unterricht im Allgemeinen abzuleiten.
- nutzen Konzepte zur Sprachförderung, um die Entwicklung einer altersadäquaten Fachsprache zu unterstützen und kennen unterschiedliche Genderaspekte in Hinsicht auf das Lernen und Lehren von Mathematik, um diese im Unterricht zu berücksichtigen.
- wählen auf der Basis zeitgemäßer fachdidaktischer, lernpsychologischer und pädagogischer Erkenntnisse Arbeitsmittel aus und begründen fundiert den Einsatz von analogen und digitalen Materialien und Medien im Mathematikunterricht.
- verknüpfen bei der Planung des Unterrichts ihr Wissen um Lernformen, Lernumgebungen und Arbeitsmittel, um das einzelne Kind in heterogenen Lerngruppen gezielt zu fördern und zu fördern.

Querschnittsbereiche

- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz (Team, Interdisziplinarität, Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten)
- Beobachtungs-, Prozessanalyse und Beratungskompetenz
- Medienkompetenz
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung
- Sprache und Sprachkompetenz

Lehr- und Lernmethoden

Seminaristisches Arbeiten, Methoden des eigenverantwortlichen Lernens, Projektarbeit

Leistungsnachweise:

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Sprache(n)

Deutsch

Lehrveranstaltungsübersicht:

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSSt	ECTS-AP
MMA-I	Mathematisches Denken fördern in der Primarstufe			
	Mathematik in der Primarstufe	SE	3,0	5,0

	Summe		3.0	5,0
--	--------------	--	------------	------------

Masterstudium Lehramt Primarstufe

Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

Fachdidaktik Sachunterricht

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	Art
MSU-1	Forschung und Vernetzung im Sachunterricht	5,00	3,00	WP

Modul 1

Modulbeschreibung					Masterstudium Lehramt Primarstufe - Sachunterricht					
Kurzzeichen		Modulbezeichnung								
MSU-1		Forschung und Vernetzung im Sachunterricht								
				ECTS-AP		Semester				
				5		1/2				
Kategorie:			Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Kategorie:	
			nein		ja		nein		Basismodul	
									Aufbaumodul	
									ja	
									nein	
Zugangsvoraussetzungen										
Zulassung zum Masterstudium										
Bildungsinhalte										
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionen und Planungsinstrumente für die Vernetzung der sechs Erfahrungs- und Lernbereiche des Sachunterrichts wie Vielperspektivischer Sachunterricht, Bildungsrahmen Sachlernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung, didaktische Netze • Basiskonzepte der sechs Lernbereiche, Anschlussfähigkeit des Sachunterrichts • Planung und Erprobung eines vernetzten Sachunterrichts an exemplarischen Themen wie Migration, Gesundheit, Mobilität, Medien, Energie, Klimawandel, Ernährung • Natur- und gesellschaftswissenschaftliche Disziplinen als Weisen der Welterschließung • Methoden und Ergebnisse sachunterrichtsdidaktischer Forschung zum Sachlernen über Natur und Gesellschaft wie Vorstellungsforschung, didaktische Rekonstruktion, Design-Forschung, Phänomenographie • Selbständige Durchführung eines kleinen Forschungsprojektes zum Sachlernen von Kindern 										
Lernergebnisse/Kompetenzen										

Die Studierenden ...

- bewerten exemplarisch fachdidaktische Ansätze für die Vernetzung der Lernbereiche im Sachunterricht.
- beschreiben die Vor- und Nachteile einer Orientierung an Basiskonzepten im Sachunterricht.
- planen anhand von sachunterrichtsdidaktischen Planungsinstrumenten eine exemplarische Unterrichtseinheit, in der mehrere Lernbereiche des Sachunterrichts vernetzt sind.
- erklären zentrale Unterschiede zwischen fachlichen Denkweisen in den Natur- und Gesellschaftswissenschaften.
- beschreiben zentrale Ansätze und Ergebnisse sachunterrichtsdidaktischer Forschung zum Sachlernen.
- führen eine kleines Forschungsprojekt zum Sachlernen von Kindern durch.

Querschnittsbereiche

- Sprache und Sprachkompetenz
- Medienkompetenz
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

Lehr- und Lernmethoden

Interaktive und kooperative Gruppenarbeiten, Diskussionen, Vorträge, Reflexionen und Analysen sowie selbstgesteuertes Lernen.

Leistungsnachweise

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Lehrveranstaltungsübersicht:

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
MSU-I	Forschung und Vernetzung im Sachunterricht			
	Forschung und Vernetzung im Sachunterricht	SE	3,0	5,0
	Summe		3,0	5,0

Masterstudium Lehramt Primarstufe

Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht

Mastermodul und Masterarbeit

Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS-AP	SWS	Art
MWA-01	Wissenschaftliche Begleitung der Masterarbeit und Defensio	5,00	2,00	PF

Modul I

Modulbeschreibung					Masterstudium Lehramt Primarstufe - Mastermodul				
Kurzzeichen		Modulbezeichnung			ECTS-AP		Semester		
MWA-I		Wissenschaftliche Begleitung der Masterarbeit und Defensio			5		1/2		
Kategorie:				Kategorie:					
Pflichtmodul		Wahlpflichtmodul		Wahlmodul		Basismodul		Aufbaumodul	
ja		nein		nein		ja		nein	
Zugangsvoraussetzungen									
Zulassung zum Masterstudium									
Bildungsinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Masterarbeit • Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen • Forschungswerkstatt: Vertiefung in sozial- und bildungswissenschaftliche Methoden • Reflexion der eigenen Forschungsarbeit: Austausch, Beratung und Diskussion • Wissenschaftlicher Diskurs über das thematische Umfeld der Masterarbeit • Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit 									
Lernergebnisse/Kompetenzen									
Die Studierenden ...									
<ul style="list-style-type: none"> • erstellen eines Exposé für die Masterarbeit nach wissenschaftlichen Kriterien. • verfassen Texte in einer wissenschaftlichen Sprache. • wenden Forschungsmethoden an, reflektieren diese kritisch, bereiten die erhobenen Daten auf und analysieren und interpretieren diese. • betten die eigenen Ergebnisse in die thematisch relevante Forschungsliteratur ein und diskutieren diese. • präsentieren die Ergebnisse ihrer Masterarbeit. 									
Querschnittsbereiche									

- Personale und soziale Kompetenz, Reflexionsfähigkeit
- Kooperations- und Kommunikationskompetenz
- Beobachtungs-, Prozessanalyse und Beratungskompetenz
- Medienkompetenz
- Gender- und Diversitätskompetenz
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kulturelle Bildung und Wertevermittlung

Lehr- und Lernmethoden

Wissenschaftliche Begleitung der Masterarbeit in Form von interaktiven und kooperativen Diskussionen, Vorträgen, Reflexionen und Analysen.

Leistungsnachweise:

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen zu Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

Lehrveranstaltungsübersicht:

Modul	Lehrveranstaltung	LV-Typ	SSt	ECTS-AP
MWA-I	Wissenschaftliche Begleitung der Masterarbeit und Defensio			
	Forschungs- und Schreibwerkstatt I: Von der konkreten Idee zum Konzeptpapier und Exposé	UE	1,0	1,5
	Forschungs- und Schreibwerkstatt II	UE	1,0	1,5
	Defensio	---	---	2,0
	Summe			2,0